



DISTRIKT POSTILLE

August 2011 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg

111 SM und social networks

LC Leutkirch: Unterstützung von Kindern in Leutkircher Kindergärten

Blaubeuren-Laichinger Alb unterstützt das Jugenddorf Bläsiberg

LC Tübingen: Kühlregale für Tübinger Tafel

LC Ludwigsburg-Monrepos: „Galaabend im „Châteaux de Kergurione“

Die Heilbronner Clubs:
Gaffenbergs Latino Festival

Charter des neuen
LC Tettnang Montfort

Winnender Wengert Wetzede

LC Wangen-Isny: D'Arge nab

International Convention in Seattle



Der Governor hat das Wort.....

Als Governor im Jahr 2011/2012 begrüße ich Sie herzlich.

Mein Motto lautet:

Behalte das Gute, das Dir geschenkt worden ist, nicht für Dich allein.

Diese Lebensregel hat der Abt Adam von Perseigne seinen Mönchen und den Ratsuchenden im 12. Jahrhundert vermittelt.

Unsere Arbeit und unseren Anspruch können wir zusammenfassen in zwei Worten: „We Serve“. Beide Handlungsmaximen setzen als notwendig „das Teilen“ voraus. In vielfacher Weise helfen wir LIONS den Mitmenschen in der näheren Umgebung und in aller Welt.

Ich konnte bei der internationalen Convention in Seattle weltweite Hilfsaktionen der LIONS bewundern.

Auch unsere LIONS/LEOS in unserem Distrikt Süd-Mitte leisten Großartiges in den verschiedensten Activities.

Diesen Weg zu begleiten, ist eine sehr befriedigende Aufgabe für mich selbst und für unsere Kabinettsmitglieder.

Als Governor elect habe ich schon im letzten Jahr viel Dynamik und einen großen Ideenreichtum unserer Mitglieder festgestellt.

Neben den bewährten Jugendprogrammen nehmen wir neue Herausforderungen an.

Freilich muss alles gut vorbereitet werden und auch unseren Möglichkeiten im Ehrenamt entsprechen.

In diesem Zusammenhang unternehmen wir einen ersten Schritt zur Verbesserung der Kontakte anhand der neuen sozialen Medien.

Ich bin sehr dankbar, dass sich ein Ausschuss mit diesen Optionen befasst und Vorschläge erarbeitet, die allen zu gute kommen.

Wir sind nach unseren ethischen Grundsätzen dem Altruismus verpflichtet, aber bei allem Einsatz für die Mitmenschen sollten wir uns grundlegend fragen, wie es in unserer Gesellschaft mit der Vermittlung der Werte weitergeht.

Verschiedene Distrikte haben sich im letzten Jahr in Konferenzen und Versammlungen mit dieser Frage beschäftigt.

Der Governornrat 2011/2012 hat sich das Programm gegeben:

„Werte bewahren, Zukunft gestalten“

In einem Jahr als Governor kann man natürlich nicht alles neu erfinden: Man kann nur dienen und Anregungen geben.

Daher ist auf meiner Agenda: Tradition, Werte, Zukunft

Es macht mir eine sehr große Freude, mitteilen zu können, dass wir in diesem Zusammenhang zwei große Persönlichkeiten zu den Distriktversammlungen gewinnen konnten.



Am 22.10.2011 spricht in der ersten Distriktversammlung Pater Eberhard von Gemmingen SJ über das Thema „Die Werte im Umbruch? Was macht Papst Benedikt XVI.?“

Pater Eberhard von Gemmingen war viele Jahre lang der Leiter der deutschsprachigen Redaktion des Radio Vatikan und Mitarbeiter beim ZDF.

Am 17.03.2012 wird unser Herr Ministerpräsident a. D. Dr. Erwin Teufel in Gäufelden zu dem Thema sprechen:
„Ethik in der Wirtschaft“.

Beide Referenten waren sofort bereit, bei uns zu sprechen und mit uns das Thema zu diskutieren. Außerdem liegen mir die Themen am Herzen: Wir müssen „jünger“, „weiblicher“ und „spürbarer“ werden.

Dies beinhaltet zum einen die Aufnahmen von jüngeren LIONS-Freunden.

Wir müssen auch den Frauen Gelegenheit geben, ihre Ideen, ihren Reichtum einzubringen.

Außerdem haben wir den Wunsch, in der Gesellschaft wahrgenommen zu werden.

Dies beinhaltet die Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirchengemeinden und kommunalen Trägern.

Ich hoffe auf ein spannendes, erfülltes Jahr, mit Ihnen allen

I h r Governor Eduard Kämmerle



111SM und die „social networks“ Netzbeauftragter im Club

Es wird immer wichtiger auch in den diversen Netzwerken präsent zu sein. Alle größeren Organisationen bemühen sich in zumindest einem dieser Netzwerke aktiv zu sein und die Möglichkeiten zu nutzen, die damit verbunden sind.

Auch der Distrikt 111 SM hat seit wenigen Monaten eine Gruppe unter Xing installiert. Es soll neben aktuellen Informationen auch Möglichkeit für Diskussionen geben.

Anders als beispielsweise die Postille, kommt dabei die Information nicht direkt zu Ihnen, sondern es muss die Information aktiv abgerufen werden. Aber Sie haben die Chance auch selbst aktiv zu sein und Informationen einzustellen und Diskussionen anzuregen.

wortlich sein für das Melden der öffentlichen Termine des Clubs. Je mehr Sie sich beteiligen umso wichtiger ist es nach unserer Meinung, dass diese Beteiligung aktuell und aktiv ist. Ihre Beteiligung bringt viele Vorteile auch für Ihren Club. Je größer die Beteiligung wird, umso interessanter wird die Plattform und je aktiver der Einzelne sich einbringt umso aktueller sind die Themen, die dort informiert oder diskutiert werden.

Sie können auch Ihren nächsten Event einstellen und Einladungen an alle Gruppenmitglieder per E-mail senden und so die Chance erhöhen, dass Ihre Einladung auf Interessierte trifft, die gerne zu Ihrem Event kommen.



Lions Clubs International Multi-Distrikt 111 SM

[65 Mitglieder](#), [17 Beiträge](#), [7 eigene Beiträge](#)

[Newsletter abbestellen](#) [Event-Einladungen abbestellen](#)

Sie haben die Möglichkeit an das Forum auch Fragen zu stellen, die innerhalb des Clubs nicht oder nur zweifelhaft beantwortet werden können.

Damit hier eine aktive und interessante Plattform entsteht, ist es wichtig, dass alle Clubs mitmachen und sich einbringen. Aus diesem Grund möchten wir vorschlagen, dass jeder Club einen Netzbeauftragten ernennt, dessen Aufgabe es ist, die aktuellen Aktivitäten im Netz zu beobachten und im Club zu berichten. Außerdem soll dieser Netzbeauftragte verant-

Machen Sie mit—seien Sie aktiv—seien Sie modern und kommunikativ. Nutzen Sie die Möglichkeiten!

Die Lions-Organisation zeichnet aus, dass es ein Netz von vielen Clubs in aller Welt gibt, was leider viel zu wenig genutzt wird. Lassen Sie uns im Kleinen mit der Vernetzung beginnen um für das Große zu lernen.

Für Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre IT-Beauftragte des Kabinetts Eva Friedrich (EvaR.Friedrich@web.de)

EFR

Termine im Distrikt 111 SM

4.-8.Jul 11	Intern. Convention	28.4.2012	1. Amtsträgerschulung
15.10.2011	Europa-Forum, Maastricht	12.5.2012	Lions-Leo-Service-Tag
22.10.2011	1. Distrikt-Versammlung Wangen, histor. Rathaus	2.6.2012	2. Amtsträgerschulung
17.3.2012	2. Distrikt-Versammlung Gäufelden, Hotel Aramis		



Unterstützung von Kindern in Leutkircher Kindergärten LIONS macht's möglich

Kinder mit Emigrationshintergrund bzw. Immigrationsproblemen werden vom LIONS- Club Leutkirch unterstützt. Das greift sowohl bei Sprachengpässen als auch bei Integrationschwierigkeiten allgemeiner Art. Da sind in den Kindergärten Piepmatz, Lukaskindergarten, Johanneskindergarten, Kindergarten St. Hedwig und St. Vincenz Unterstützung nötig, finanzielle Hilfe erforderlich für Sprach- Förderung und sonstige Eingewöhnung. Alle zusammen verfügen nun über die Gesamt- Summe von 8.000,- Euro zur professionellen Unterstützung durch zusätzliche Lehrkräfte, Sprachexperten und Hilfen für die Eingewöhnung in deutsche Verhältnisse und bürokratische Gewohnheiten. Konfessionsübergreifend wollen die LIONS das machen, denn die Kinder brauchen Hilfe unabhängig vom Glauben oder anderen Abgrenzungen. Auch die Eltern sollen einbezogen werden bei gemeinsamen Aktionen und gemeinsam organisierten Unterstützungen. Hier ist noch viel guter Wille, Motivationshilfe und Überzeugungsarbeit von allen Beteiligten gefordert.

Bis zu 70 % der Kindergarten- Kinder sprechen nicht oder sehr schlecht die deutsche Sprache. Wie soll da eine Integration gehen? Natürlich an erster Stelle mit der Einführung in die deutsche Sprache aber auch in die deutsche Mentalität und Bürokratie. Das alles will man in den Kindergärten mit ausnahmslos stark engagierten Erzieherinnen, Eltern- Mitwirkung und engagierten Helfern bewerkstelligen. Und natürlich nicht durch eine Einmalaktion sondern, wie der Club- Präsident Peter Herrmann deutlich machte, durch Permanent- Hilfe. Auch deshalb war der neue Club- Präsident, Dr. Hubertus Schulze- Bonsel zugegen und wird die Initiative fortsetzen. Seine Amtszeit beginnt am 1.7.2011 und dauert ein Jahr. Der Leutkircher Oberbürgermeister Henle, sämtliche Träger- Verantwortliche und auch eine stark vertretene LIONS- Crew bekräftigen und unterstützen diese Hilfen und wollen sie weiter ausbauen. Der LIONS- Club Leutkirch wird weiterhin Gelder einsammeln und

zur Verfügung stellen und Leutkirchs Kinder- Initiativen finanziell tragen helfen. Dieses Versprechen, im Historischen Rathaus- Saal in Leutkirch gegeben, soll Basis sein für eine gute Kooperation miteinander und eine Verbesserung der Situation unserer Kinder.

Die Presse wird durch Veröffentlichungen ebenfalls dieses und andere LIONS- Projekte kolportieren und veröffentlichen. Schon am 2. Und 3.7.2011 wird der traditionelle Flohmarkt im Hasenheim zur Verbesserung der finanziellen Situation beitragen; die Einnahmen gehen sämtlich in die Region und in die Kindergarten- Hilfe.





Blaubeuren-Laichinger Alb unterstützt das Jugenddorf Bläsiberg, Wiesensteig

Lions-Hilfswerk Blaubeuren-Laichinger Alb spendet 1.700 Euro an das Jugenddorf Bläsiberg, Wiesensteig

Mit einer Spende von 1.700,00 Euro unterstützt das Lions-Hilfswerk Blaubeuren-Laichinger Alb das CJD Jugenddorf Bläsiberg, Wiesensteig – eine Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation und Integration junger Menschen. Die Übergabe erfolgte im Rahmen eines gemeinsamen Grillfestes, das das Lions-Hilfswerk Blaubeuren-Laichinger Alb für das CJD Jugenddorf Bläsiberg organisierte. Um den Kontakt zu den Jugendlichen zu stärken, lud das Lions-Hilfswerk Blaubeuren-Laichinger Alb darüber hinaus zum Sommerrodeln in Donnstetten ein.

Bereits im letzten Jahr hat das Lions-Hilfswerk Blaubeuren-Laichinger Alb 2.000 Euro an das CJD Jugenddorf Bläsiberg gespendet. Das Geld wurde durch das vom Lions-Hilfswerk Blaubeuren-Laichinger Alb regelmäßig veranstaltete 6-Stunden-Mountainbike-Rennen eingenommen. Das nächste 6-Stunden-Mountainbike-Rennen ist am 27. August 2011 geplant. Mehr dazu unter www.mtb-blaubeuren.de



Livia Mendes und Dr. Alexander Bächle, Lions-Hilfswerk Blaubeuren-Laichinger Alb, überreichen Walter Reichersdorff, Pädagogischer Leiter CJD Jugenddorf Bläsiberg, einen Spendencheck über 1.700,00 Euro.

LC Tübingen: Kühlregale für Tübinger Tafel ...damit alles cool bleibt

In Deutschland gibt es fast 1.000 "Tafeln", die ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern betrieben werden und Hilfsbedürftigen eine fast kostenlose Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel bieten. Allein in Tübingen sind in der "Tafel" mehr als 90 Helfer im Schichteinsatz tätig.

Die angebotenen Waren werden regelmäßig von mittlerweile 77 Firmen aus Tübingen und Umgebung von "Aldi" bis "Zondler" gespendet. Qualitativ sind die Waren noch in hervorragendem Zustand. Ihr einziger "Mangel": ihr Frischedatum ist nicht mehr ganz frisch, so dass die Waren von den Geschäften aus den Verkaufsregalen genommen werden müssen. Auch Obst, Wurst, Kühl- und Milchprodukte sind dabei. Für sie muss im "Tafelladen" eine angemessene Kühlmöglichkeit vorhanden sein. Hier sprang der Lionsclub Tübingen helfend ein, indem er der Tübinger Tafel drei große Kühlregale zur Verfügung stellte. Die Übergabe fand in Form eines gefüllten Sparschweins am 25. Mai in den Räumen der Tübinger Tafel statt.



Bild: von links nach rechts Berndt v. Egidy, Präsident des Tübinger Lionsclubs, Elisabeth Färber, Vorsitzende der Tübinger Tafel, Hans Leute, Vorsitzender des Lions-Fördervereins Tübingen und Jörg Melchert, Geschäftsführer der Tübinger Tafel. Im Hintergrund strahlen die gespendeten Kühlregale.

LC Tübingen, Berndt v. Egidy



LC Ludwigsburg-Monrepos „Galaabend im „Châteaux de Kergurione“

Lions Club Ludwigsburg-Monrepos trifft sich mit französischen Freunden zur Jumelage in Vannes (südliche Bretagne).

Seit 1966 treffen sich alljährlich die Mitglieder des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos mit ihren französischen Freunden aus Paris-Longchamps. Das Treffen findet jeweils abwechselnd in einem Jahr in Frankreich und im nächsten Jahr in Deutschland statt. Dr. Georg-Friedrich Kortüm (Präsident Lions Club Ludwigsburg-Monrepos) ist in diesem Jahr mit seinen Clubfreunden der Einladung von Monsieur Francois Allard (Präsident Lions Club Paris-Longchamp) nach Vannes in die südliche Bretagne gefolgt, die „Stadt der Kunst und Geschichte“.

Insgesamt haben 27 Franzosen und 26 Ludwigsburger an dem abwechslungsreichen Programm in der Stadt am Golf von Morbihan



„Châteaux de Kergurione“, Hafenstadt Vannes

teilgenommen.

Bei Stadtrundfahrt und ausgiebiger Besichtigungstour u. a. zu den Megalithen (Steinarchitektur aus der Jungsteinzeit) auf einer von über 300 Inseln im Golf, fand sich genügend Gelegenheit die Erinnerungen der beiden Clubs wieder aufleben zu lassen.

Mit den Ausflügen zu den Orten Quiberon, Carnac und Trinité schlossen sich weitere Schönheiten der französischen Atlantikküste an. Der abschließende Empfang und Gala-abend im „Châteaux de Kergurione“ war der absolute Höhepunkt dieser Jumelage. Alle waren sich einig: diese Tradition der deutsch-französischen Freundschaft wird nicht abbrechen. Schon heute hat Vizepräsident Andreas Gutjahr die Einladung für das nächste Jahr nach Heidelberg ausgesprochen.

Der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Jährlich werden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden unterstützt. So konnte erst vor kurzem der Reinerlös des Benefizkonzerts mit dem Musikkorps der Bundeswehr in Höhe von 10.000,-- Euro an die „Roten Nasen e.V. – Clowns im Krankenhaus“ übergeben werden.

LC Ludwigsburg-Monrepos
Martin Pfuderer
Pressebeauftragter





Charter-Glück und Zuversicht

Die Geburt des LIONS-Clubs Tettnang Montfort

du/ Der 25.6.2011, der Tag der Charterung, ist die offizielle Geburtsstunde des LIONS-Clubs Tettnang Montfort. In würdiger Atmosphäre, im Neuen Schloss zu Tettnang, im Beisein von mehr als 100 Menschen aus Nah und Fern, hohen Vertretern der Kommune, der LIONS-Distrikt-Leitung , Vertretern der benachbarten und befreundeten Clubs und Abordnungen von Rotary - Clubs ; es war das Fest des Jahres in

Tettnang , in dieser wunderschönen Stadt am Bodensee, in hochherrschaftlicher Umgebung und fürstlichem Ambiente. LIONS- Fahnen wo hin man schaut; die Farben blau und gelb sind unübersehbar und unterstreichen die Verbundenheit der Teilnehmer.

Das Wetter war die Basis lächelnder, fröhlicher Menschen, die voller Vorfreude gekommen waren am fortgeschrittenen Nachmittag um

17.00 Uhr zum Empfang mit

einem Gläschen Schampus, zur Einstimmung auf ein fröhliches Fest. Pünktlich um 17.30 Uhr erklangen die Instrumente (Geige und Klavier) junger Künstler aus der Jugend- Musikschule Tettnang, öffneten die Herzen der angereisten Gäste und stimmten ein auf etwas ganz Besonderes. Der incoming Präsident des neuen Clubs, Unternehmer Eugen Segelbacher, begrüßt die Gäste, heißt sie herzlich willkommen und stimmt sie ein auf die Geburtsstunde eines neuen Clubs mit 28 Gründungsmitgliedern.

Für feierliche Stimmung mit ernstem Hintergrund sorgten mehrmals die jungen Musiker der Jugendmusikschule Tettnang. „Wieso gehen Sie eigentlich noch zur Musikschule, auf der Geige beherrschen Sie doch schon alles, was man sich vorstellen kann; wer soll Ihnen da noch was beibringen?“ Das fragte man sich und freute sich über die Musik, die Virtuosität der jungen Damen auf ihren Instrumenten und des Pianisten am Flügel. Auch die Posaunen einer 4- köpfigen Musiker- Gruppe zu fortgeschrittenener Stunde überzeugten und erfreuten alle Anwesenden. Danke der Musikschule, danke den Musikern!

Die Deutschland-Hymne, die Vorlesung der ethischen LIONS-Grundsätze durch Ulrike Rumpf, die feierliche Grundstimmung bei lockerer, humorvoller Leitung durch Eugen Segelbacher, waren Beleg für Ernsthaftigkeit und Lebensfreude aller Beteigter. Der LIONS- Geist war erlebbar und spürbar.

Doch der Höhepunkt der Feier sollte nun durch einen Vortrag unserer Festrednerin erst kommen. Verena Bentele, die sympathische, charmante und engagierte junge Spitzensportlerin, Weltmeisterin und Olympia- Siegerin zog alle in den Bann ihrer Worte. „LIONS-Idee und Hochleistungssport“, was hat das miteinander zu tun? Wo sind da Gemeinsamkeiten? Verena Bentele wusste

das und sagte es uns. Disziplin, Durchsetzungsvermögen, Menschenliebe, Verlässlichkeit und menschliche Zuneigung sind Eigenschaften, die uns gemeinsam sind. Verena Bentele sei's gedankt; sie ist eine liebenswerte und meisterliche Interpretin ihrer Überzeugung und in der Lage die Menschen zu überzeugen. Wir hätten keine bessere Festrednerin finden können. Alle Anwesenden dankten es ihr!

Das Wetter lockte dann gegen 19.00 Uhr alle in die Schloss-Säulenhalle und auf die angrenzende Schloss-Terrasse; alles war vorbereitet zum Genießen bei guten Weinen und köstlichen Speisen.

100 Menschen feierten miteinander und beglückwünschten sich zur Geburt des neuen Clubs und zu ihrem erfahrenen Glück. Es war Aufbruchsstimmung, Spannung und Zuversicht zu spüren unter den anwesenden Menschen.

Bis Mitternacht, bei guter

Stimmung, bei sympathischen Temperaturen wurde erzählt, geschnattert, gelacht und der Abend genossen. Es war ja einer der längsten Tage des Jahres. Buffet, Getränke, Service und überschäumende Stimmung waren vollkommen und unübertroffen und ließen keinen bei Tageslicht den Ort des Geschehens verlassen.

Nun, nach dem Fest, geht der LIONS- Alltag los; die Geldgeschenke werden und wurden vereinnahmt, für den „guten Zweck“ reserviert und bereits abgezweigt. Das „Spatzennest“, dem Ort für Kinder in Tettnang und ein „Musiker- Stipendium“ für eine junge und begabte Künstlerin aus der Umgebung werden vom LIONS-Club Tettnang Montfort die Hilfe und Unterstützung geben, die nötig und die wichtig ist für Menschen in der Region und in unserem Umfeld.

Jetzt muss auch für finanziellen Nachschub gesorgt werden und es wird sich nicht ausgeruht werden dürfen im Club und bei den LIONS-Freunden. Jetzt geht's an die Arbeit und jetzt muss gezeigt werden, dass wir es ernst meinen mit unserem Engagement. Erste Ideen sind da und es werden Aktionen gestartet, die in Tettnang für Furore sorgen werden. Die herausragenden Eigenschaften der jungen Neuen sind nämlich: Engagement, Fröhlichkeit und Fantasie im neuen Freundeskreis. Mal

schauen, was man schafft. Die Zusage zu kooperativer Unterstützung seitens der Stadtverwaltung und der Kommune liegt vor. Machen wir das Beste daraus.

Adalbert Dusch





Funktionierende Pressearbeit der Heilbronner Clubs die „Heilbronner Stimme“: berichtet:

Lions-Clubs spenden für die Kinder der Stadt

Fest auf dem Kiliansplatz bringt 15 000 Euro für die Aktion SOS Gaffenberg

HEILBRONN Über eine Spende von 15000 Euro kann sich die Kampagne „SOS Gaffenberg – Rettet den Gaffenberg für unsere Kinder“ der Heilbronner Bürgerstiftung freuen. Im Mai hatten die drei Heilbronner Lions Clubs erstmals zusammen ein großes Kinderfest auf dem Kiliansplatz veranstaltet. Dr. Helmut Scholl: „Mehr als 100 Lions-Mitglieder haben sich dabei für eine gute Zukunft unserer kleinen Bürger engagiert und zugleich gezeigt, dass jeder etwas für die Kinder unserer Stadt tun kann.“

Gutscheine Insgesamt kam beim großen Kinderfest auf dem Kiliansplatz die Spendensumme von 16000 Euro zusammen: 15 000 Euro fließen nun in die Spendenaktion „SOS



Lions für den Gaffenberg: (v.li.) Hartmut Grasmück, Oliver Durst, Dietrich Kanthak, Renate Rabe, Michael Greiner, Otto Egerter, Helmut Scholl, Günter Steffen. Foto: Dirks

Gaffenberg“ zur Sanierung von Europas größtem Waldheim. Für den Restbetrag von 1000 Euro werden Gutscheine für Gaffenberg-Freizeiten für Kinder bedürftiger Familien bereitgestellt.

eine Veranstaltung für die Kinder unserer Stadt zu organisieren“.

Kontostand Mit den Schecks der Lions Clubs stieg der Spendenstand zur Sanierung des Gaffenberg auf 746172 Euro an. „Wir hoffen“, so Egerter, „dass von den vielen Tausend Kindern, Eltern und Großeltern, die im Laufe der Jahre von den Freizeiteinrichtungen auf dem Gaffenberg profitiert haben, bis zum Ende der Aktion Ende Juli noch einige Spenden kommen. Dann bin ich optimistisch, dass wir das hochgesteckte Ziel unserer Spendensumme von 900 000 Euro auch erreichen werden.“ red

@ Berichte und Bildergalerien
www.stimme.de/gaffenberg

Daheimgebliebene treffen sich im Chinagarten LC Stuttgart-Villa Berg und LC Stuttgart Altes Schloß

Viele genießen einen schönen Urlaub an Strand, Gebirge oder bei einer interessanten Rundreise, evtl. auch durch China.

Die Stuttgarter Clubs Villa Berg und Altes Schloß treffen sich jedes Jahr im August im

Chinagarten der Stadt Stuttgart. Bei hervorragendem chinesischen Essen in dem herrlichen Ambiente des chinesischen Gartens werden Gespräche geführt und Freundschaften gepflegt oder erneuert. Das

Teehaus ist geöffnet und bietet viel Platz, ebenso ein kleines Partyzelt. Auch zuhause kann es schön sein, zumal wenn die Stadt ein solch schönes Gelände bietet.

EFR





LC Winnenden: Unsere Kinder brauchen Unterstützung 2. Winnender Wengert Wetzede am 3. September 2011

Am Samstag, 3. September, kann jeder mit-helfen, die Winnender Schulen zu unterstützen. Der Lions Club Winnenden organisiert im Rahmen des Hanweiler Kelterfestes wieder einen Sponsorenlauf. Die Kosten der Organisation sind durch Spenden finanziert, so dass jeder erlaufene Euro Winnender Schulen zur Verfügung gestellt werden kann. 2010, im ersten Jahr, kamen 10.861 € zusammen, die an Schulen in unserer Heimatstadt gingen.

„Wir wagen es ein zweites Mal und hoffen auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer,“ erklärte Thomas Kaysser, der Lions-Präsident 2011/2012.

Die Wetzede unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, die auch dieses Mal wieder rund um die Hanweiler Kelter stattfindet, wird als Sponsorenlauf vorbereitet. Gelaufen, gegangen, gejoggt und gewalkt wird auf einem abwechslungsreichen Kurs von weniger als einem Kilometer. Und für jede Runde zahlen beispielsweise Oma, Eltern, Arbeitgeber, Krankenkassen mindestens einen Euro zugunsten der teilnehmenden Schulen.

Wer keinen Sponsor findet, kann mit eigenem Geld ein gutes Werk tun.

Starten können Einzelläufer und Gruppen (z. B. Schulklassen, Vereine, Familien, Freunde, Kollegen) ab 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Anmeldeschluss ist der 28. August 2011, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Preise erhalten zum Beispiel Läufer/innen bzw. Gruppen und Familien mit den meisten Runden, die jüngsten und die ältesten Teilnehmer sowie Schulklassen.

Alles Wissenswerte steht in einem Flyer, der in vielen Geschäften der Stadt ausliegt und auch das Anmeldeformular enthält. Das Faltblatt wurde Anfang Juli auch den Winnender Schulen für alle Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen wenden Sie sich an die Negele GmbH, Walter Negele, Winnenden-Hertmannsweiler, Telefon 07195/916623, Telefax 07195/9166-2031 oder wengert-wetzede@negele.com.

Thomas Kaysser





LC Wangen-Isny fährt d'Arge nab Ein jährlicher Event mit viel Zulauf

Seit 6 Jahren veranstaltet der LC Wangen-Isny im Sommer das Spektakel „d'Arge nab“. In diesem Jahr waren hunderte Besucher gekommen um die Akteure zu bewundern, die im 12 Grad kalten Wasser mit ihren Spaßbooten die Argen befahren.

Schon am Freitagnachmittag begannen die Vorbereitungen mit dem Zusammenbauen der ideenreichen Spaßboote.

Dieser Nachmittag ging über in die vom Jugendhaus organisierte Beachparty für die Jugend.

Am Samstagmorgen dann fand das Rennen der Boote statt. Nicht alle haben ihr Ziel erreicht, sondern holten sich eine gehörige Abkühlung im Wasser der Argen.

Sieger in der Schlauchbootklasse waren die Kißlegger Wassertiger, die zum ersten Mal dabei waren und die Verteidigung ihres Titels fürs nächste Jahr bereits versprochen haben. In der Klasse der Spaßboote haben die Schomburger Viertklässler mit der schwarz-rot-goldenen Fußballbude den Sieg errungen.

Der Erlös konnte noch nicht exakt genannt werden, aber es ist davon auszugehen, dass es wieder, wie in den vorhergehenden Jahren, ein vierstelliger Betrag werden wird. Dieses Geld wird vorwiegend für regionale Projekte eingesetzt. Erst vor Kurzem hatte der Lions Club Wangen-Isny mit € 1000.– den Hüttaufenthalt der Lebenshilfe unterstützt.



<-- Das Siegerboot in der Spaßbootklasse
Die „Fußballbude“



94th International Convention in Seattle 4.-08.07.11

Wieder war es soweit – 20.000 Lions aus der ganzen Welt trafen sich in Seattle und wie immer war es ein fantastisches Erlebnis. Seattle erlebte eine bunte Mischung Lions, die miteinander eine einzigartige Woche verbringen durften.

Natürlich konnte unser Distrikt 111 SM nicht fehlen. Und so haben sich alte Freunde wieder getroffen, aber auch Lionsfreunde, die noch nie eine International Convention erlebt haben. Besonders schön war es, dass neue Freundschaften geschlossen wurden und man den festen Vorsatz mitnahm, in Zukunft über den „Club-Tellerrand“ zu schauen und über gemeinsame Activities nachzudenken.

Unser neuer Governor LF Eduard Kämmerle war mit seiner Frau bereits vorher angereist, um durch intensive Schulungen in das Amt eingeführt zu werden. So lernte er seine anderen Governorfreunde aus den Distrikten des MD 111 näher kennen und wann immer wir ihn sahen, strahlte er Freude und Zuversicht für das nun kommende Amtsjahr aus. Stolz waren wir auf einen strahlenden Edi während der Parade und ein schönes Bild gab das Ehepaar Kämmerle bei der Vorstellung der Governor elect während des deutschen Empfangs ab.

Auch der noch amtierende Governor LF Ulrich Kreutzer war mit seiner Frau angereist. Sehr entspannt wirkte er, nach seinem Amtsjahr nun auf eine ruhigere Zeit schauend. Mit seinen Governorkollegen aus ganz Deutschland und den Freunden aus dem gesamten MD verbrachte er schöne Tage. Auch eine Bootsfahrt durfte nicht fehlen – hierzu wurde die Berichterstatterin als Belohnung für die Arbeit als KS im letzten Jahr eingeladen. Bei strahlendem Wetter erlebten wir Seattle vom Wasser aus, was ein echtes Erlebnis war.

Bei der Parade gaben wir „wie immer“ ein sehr buntes aber völlig ungeordnetes Bild ab. Man kann der deutschen Delegation das Bemühen nicht absprechen, aber Paraden sind nun einmal nicht wirklich unsere Lieblingsbeschäftigung. Dennoch – es machte Spaß an der längsten Parade, die Seattle je gesehen hatte, teilzunehmen und es war ein wunderschönes buntes Bild aller Nationen. Das schönste an der Parade aber ist, dass man mit den Freunden aus den anderen Nationen Kontakt aufnimmt und ohne Berührungsängste aufeinander zugeht. Wo sonst kann man das erleben?

Die Sessions fanden in der Key Arena statt, direkt bei dem Wahrzeichen Seattles – der Space Needle. Wie beeindruckend es war in dieser riesigen Arena mit allen Nationen zusammen zu kommen. Ein besonderes Erlebnis waren die beiden Songs, mit denen der Sohn des amtierenden Weltpräsidenten Sid Scruggs IV die Beiträge untermalte. Die tragende ausgebildete Stimme ließ viele Emotionen aufkom-

men.

Natürlich war vieles sehr amerikanisch und für unsere deutsche Mentalität manches Mal mit zuviel Pathos gefüllt. Aber wenn man seine eigenen Vorstellungen einmal etwas zurück nimmt und sich darauf einlässt, dass unterschiedliche Länder unterschiedliche Eigenarten haben, dann kann man diese Augenblicke wirklich genießen.

Sehr beeindruckend war die Vorstellung der Bilder des Malwettbewerbs – die Kinder aus allen Nationen versuchen darzustellen, wie sie sich Frieden vorstellen. Unglaublich, welche Kunstwerke dabei entstanden sind! Gewonnen hat ein 11jähriger Junge aus Indien mit einem wirklichen Meisterwerk. Besonders schön war dabei auch die Tatsache, dass er von seinen 500 \$ Preisgeld, direkt wieder 150 \$ für Hilfsprojekte gespendet hat.

Die Vorstellung der Kandidaten für die internationalen Direktoren erzeugte bei der deutschen Delegation große Aufmerksamkeit, da mit LF Klaus Tang ein deutscher Kandidat zur Wahl stand. Er machte seine Sache gut – und wurde gewählt.

Der letzte Tag gehört der Amtsübergabe und dem Key Speaker. Mit Condoleeza Rice ein echtes Highlight! Und ab da wurde LF Edi Kämmerle dann auch offiziell unser neuer Governor.

Die Empfänge der Nationen sind ein wichtiges Instrument, um tiefere Freundschaften zwischen den Nationen zu pflegen. Besonders schön war der österreichisch-schweizerische Empfang, wo viele neue Kontakte geknüpft wurden. Aber auch die skandinavische, der französische, italienische, australische und und es war einfach eine intensive Zeit. Besonders wichtig ist aber auch die Pflege der Freundschaft unter den Lionsfreunden aus ganz Deutschland.

Und so haben wir uns immer wieder verabredet, gemeinsam Sessions und Empfänge besucht, aber auch gemeinsam Seattle erkundet und bei Essen und Trinken viele intensive Gespräche geführt. Ich habe viel gelernt über die Arbeit der anderen Distrikte und wertvolle Tipps für die eigene Arbeit waren die Belohnung.

Deshalb ist es so wichtig, dass die deutsche Delegation sich abstimmt, die einzelnen Delegierten sich bemühen, Kontakt zu bekommen und gemeinsam die Convention zu erleben. Wertvolle Freundschaften in ganz Deutschland sind unersetzblich.

Jeder Lion sollte mindestens einmal auf einer International Convention gewesen sein, um sich als Teil einer internationalen Organisation zu begreifen.

Also – sehen wir uns in Busan nächstes Jahr???

Es grüßt alle Lionsfreunde in SM ganz herzlich

Susanne Gieler-Breßmer
LC-Göppingen, KS 2010/ 2011, Lions Quest 2011/ 2012,
Vorsitzende des Ehrenausschusses 2011/ 2012



Bild 1: Gruppenbild SM beim deutschen Empfang



Bild 2: Göppinger und Schwäbisch Gmünder



Bild 3: Edi bei der Parade



Bild 4: Edi und seine Frau beim deutschen Empfang

94th Internationale Convention in Seattle 4.-08.07.11
hier die Bilder zum Bericht



Bild 5: IPDG Ulli Kreutzer und seine Frau Kerstin



Bild 6: Bilder der Parade



Bild 7: Bilder von deutschen Teilnehmern.



Bild 8: Lions auf gemeinsamen Ausflügen